



# Blick über 'n Gartenzaun

## Hundehaltung

Ein Hund in der Familie ist oft ein guter Freund und wird als Partner angesehen. An diesen Freuden nehmen die Mitmenschen aus der Umgebung oft nicht Teil. Ununterbrochenes Hundegebell und Hundekot auf den Gehwegen geben Anlass zu Verärgerungen. Weiterhin gibt es gefährliche Hunde, die sich gegenüber Menschen oder Tieren als aggressiv erwiesen haben. Als aggressiv im Sinne vom Gesetz (GefHundG v. 24.08.2000) gilt ein Hund, der einen Menschen oder ein Tier geschädigt hat, ohne dazu provoziert worden zu sein. § 6 des o.g. Gesetzes schreibt dafür eine Anlein- und Maulkorbpflicht vor. Dies gilt außerhalb entsprechend sicher umfriedeter Grundstücke. In der Polizeiordnung von Großdubrau (12.2024, § 4) steht, Menschen und Tiere dürfen durch Hunde nicht gefährdet oder belästigt werden. Es eignen sich nur Personen zum Führen der Hunde, die körperlich dazu in der Lage sind und denen der Hund auf Zuruf gehorcht. Beim Begegnen von Menschen und Tieren hat der gefährliche Hund an der Leine zu gehen und Maulkorb zu tragen. Verstöße können bei grober Missachtung mit 1000 € bestraft werden. Damit der Spaziergang stressfrei und erholsam ist, sollte jeder Hundehalter die gesetzlichen Vorschriften einhalten und für die sichere Haltung Sorge tragen. Der Hund kann dies nicht, aber der Halter muss es!



## Frühling

Was knospet, was keimet, was duftet so lind?  
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?  
Und als ich so fragte, da rauschet es im Hain:  
„Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!“  
(Heinrich Seidel)

## Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Der Ausbau der B156 hat begonnen. Zwischen Briesing und Zschillichau ist eine längere halbseitige Sperrung mit Ampelregelung eingerichtet.
- Als neuer Partner von Fr. PHM Wünsche hat Polizeihauptkommissar Sascha Kley anstelle von Hr. Zschornak den Dienst als Bürgerpolizist aufgenommen.
- Die Vermarktung von ausgesonderten Feuerwehrfahrzeugen gestaltet sich schwierig. Es gibt keine, dem Wert entsprechenden Angebote.
- Am 23.März haben zahlreiche Freiwillige im Rahmen der „Müllaktionstage“ Straßenränder in Großdubrau und Ortsteilen vom Müll befreit.
- Die erste Ausschreibung zum Verkauf des „Landambulatorium“ brachte kein brauchbares Ergebnis. Es wird z.Zt. erneut ausgeschrieben.
- In Klix soll bis Ende 2026 eine neue Rettungswache errichtet werden.
- In Crosta hat de Bau der Bushaltestelle „Lomsker Straße“ begonnen
- Die Baumaßnahme „Löschwasserezisterne“ am Wasserturm Großdubrau kann planmäßig starten.
- In der Verwaltung erfolgen umfangreiche EDV-Modernisierungen.



Obstbau- und Heimatverein  
Großdubrau e.V.  
Ausgabe II. Quartal - 2025  
www.ohv-grossdubrau.de



# Der Gartenfreund

## Welch furchtbar Schrecknis ist der Krieg - Teil 2

In den Apriltagen 1945 zog sich die Front auch über Großdubrau. 2 x wurde das Dorf „eingenommen“. Dabei wurden 13 Häuser beschädigt bzw. zerstört.



Beispiele für  
zerstörte Häuser

Gasthaus Sonne  
E.Thälmannstr. 16



Apotheke  
R.-Reinicke-Str.1

Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger waren zum großen Teil nach Krietschwitz bei Pirna geflüchtet. Die wenigen zurückgebliebenen Einwohner wurden schwer misshandelt. Selbst Frauen im hohen Alter wurden vergewaltigt. Vergewaltigungen fanden auch in Quatitz statt. Im Nachbarort wurden zurückgebliebene Mädchen und Frauen in eine Scheune gezwungen und ständig bewacht und deren sich Offiziere und Soldaten nach Belieben „bedienen“, was an finsternes Mittelalter erinnert. Das jüngste Mädchen war damals 13 Jahre alt, das gezwungen wurde, sich fortlaufend missbrauchen zu lassen. Frau Trude Dutschmann wollte flüchten und sich dadurch den Misshandlungen entziehen. Sie wurde bei ihrer Flucht auf offenes Feld erschossen, während Frau Schramm mit ihrem Lebensgefährten durch Selbstmord aus dem Leben schied.

Diese Verbrechen an unserer Zivilbevölkerung, lassen sich nicht einfach gegen Gräueltaten, welche die deutsche Wehrmacht in Polen und Russland durchgeführt hat, aufrechnen oder gar rechtfertigen. Die Täter fügten somit ihrem Land einen hohen moralischen Schaden zu.

Achten wir darauf, die Friedenszeit in Deutschland noch Jahrhunderte zu erhalten, und uns immer zu erinnern, was sich im Frühjahr 1945 in der Gemeinde Großdubrau zugetragen hatte.



**Kegeln**  
31. Januar



**Frühschoppen** 2. März – Geschichte des Mönchswalder Berges



**Obstbaumschnitt** bei Fam. Ziegenbalg 23. März



**April:** - die frostempfindlichen Dahlienknollen schon jetzt in Töpfe pflanzen und an einem kühlen, hellen Platz im Haus vorziehen.

- Gladiolenknollen müssen jedes Jahr an einer anderen Stelle 10-15 cm tief eingepflanzt werden.

- jetzt ist die beste Zeit den Rasen zu vertikutieren. Etwa 2-3 Wochen vorher gründlich düngen.

- erfrorene Brombeertriebe zurückschneiden, Seitentriebe auf 2 Augen einkürzen

- Bei der ersten Rhabarberernte unbedingt zwei Drittel der Blätter stehen lassen

**Mai:** - vor dem Mulchen des Bodens reichlich Hornspäne ausbringen, da die Zersetzungsprozesse in der nährstoffarmen Mulchschicht viel Stickstoff binden.

- Beim Rhododendron braunschwarze, vertrocknete Blütenknospen entfernen

- An Pflaumenbäumen den Fruchtbehang zur Qualitätssteigerung ausdünnen

- Dünne Jungruten bei Sommer-Himbeeren auf ca. 40 cm Länge einkürzen.

- Nach den Eisheiligen können auch empfindliche Kübelpflanzen wie der Rosen-Eibisch oder das Wandelröschen wieder ins Freie.

- Wer Frühkartoffeln gelegt hat, kann sie anhäufeln

- Tulpenzwiebeln nach dem Gelbwerden ausgraben und kühl und trocken bis zum September lagern

**Juni:** - verwelkte Blütenbüschel der Rosen, oberhalb des obersten Laubblatts abschneiden. Bei einzelnen Blüten die beiden obersten Blätter mit entfernen. Danach nochmal düngen.

- Frühkartoffeln können jetzt geerntet werden, bevor das Laub abgestorben ist.

- Wasserschosse bei stark wachsenden Apfelbäumen ausreißen

- Holunderblüten nach ein paar warmen Tagen früh morgens ernten, denn dann enthalten sie das meiste Aroma

- Zitruspflanzen jetzt umtopfen, sie wachsen schneller an, wenn sie voll im Saft stehen

## Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

- 80 g Butter in 250 ml erwärmter Milch schmelzen.

- 300g Mehl

80 g Zucker

1TL Zitronenabrieb

1 Prise Salz

} in einer Schüssel vermischen

## Osterbrot

- ½ Würfel frische Hefe hinein bröckeln

- lauwarmen Milch-Mix zugeben und zu einem glatten Teig kneten

- 50 g gehackte Mandeln und 100 g Rosinen unterkneten

- Teig 45 Minuten zugedeckt ruhen lassen.

- Teig durchkneten und zu einem Fladen (ca. 22cm Ø) formen, auf mit Backpapier belegtes Blech legen und 30 min ruhen lassen

- Backofen auf 180°C (Umluft 160°C) vorheizen

- Oberfläche des Teigfladen kreuzförmig einschneiden

- 1 Ei mit 2 EL Milch verquirlen und das Brot bestreichen

- Brot mit Hagelzucker bestreuen

- Im unteren Drittel des Backofen ca. 30 min backen.



# Termine II.Quartal 2025

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
<b>Sonntag 04. Mai</b>	<b>Schiffahrt Bärwalder See</b> 1,5 h Schiffahrt mit Kaffee und Kuchen Kosten 25 €/Person Verbindliche Anmeldung bei Inge Klisch (Tel. 8528)	Hafen Klitten  e-Bike Fahrer Gemeindeverw.	14:15 Uhr  13:00 Uhr
<b>Freitag 13. Juni</b>	<b>Grillabend, vor der Sonnenwende</b> Lagerfeuer und Leckeres vom Grill	Skihütte am Skihang	17:00 Uhr
<b>11.- 14. Juli</b>	<b>4 Tages- Busfahrt in die Pfalz</b> Anmeldung bei Singnorita Biesold (Tel. 8486) Schulstr. 4	Abfahrt Gemeindeverw.	11:30 Uhr

# Termine II.Quartal 2025

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
<b>Sonntag 04. Mai</b>	<b>Schiffahrt Bärwalder See</b> 1,5 h Schiffahrt mit Kaffee und Kuchen Kosten 25 €/Person Verbindliche Anmeldung bei Inge Klisch (Tel. 8528)	Hafen Klitten  e-Bike Fahrer Gemeindeverw.	14:15 Uhr  13:00 Uhr
<b>Freitag 13. Juni</b>	<b>Grillabend, vor der Sonnenwende</b> Lagerfeuer und Leckeres vom Grill	Skihütte am Skihang	17:00 Uhr
<b>11.- 14. Juli</b>	<b>4 Tages- Busfahrt in die Pfalz</b> Anmeldung bei Singnorita Biesold (Tel. 8486) Schulstr. 4	Abfahrt Gemeindeverw.	11:30 Uhr

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern  
und Angehörigen am**

3. Apr.	Frau	Dr. Bianka	Frenzel	zum	75	Geburtstag
4. Apr.	Frau	Birgit	Richter	zum	65	Geburtstag
6. Apr.	Frau	Christine	Ziegenbalg	zum	75	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	79	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	80	Geburtstag
16. Apr.	Herrn	Dr. Roland	Stephan	zum	73	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	77	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	82	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	79	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	84	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	81	Geburtstag
8. Mai.	Herrn	Volkmar	Eichhorn	zum	71	Geburtstag
9. Mai.	Frau	Ilona	Kronstein	zum	72	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	78	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	80	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	78	Geburtstag
28. Mai.	Frau	Carla	Biesold	zum	50	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	76	Geburtstag
13. Jun.	Herrn	Horst	Melzer	zum	71	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	94	Geburtstag
22. Jun.	Herrn	Steffen	Pötzs	zum	65	Geburtstag

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern  
und Angehörigen am**

3. Apr.	Frau	Dr. Bianka	Frenzel	zum	75	Geburtstag
4. Apr.	Frau	Birgit	Richter	zum	65	Geburtstag
6. Apr.	Frau	Christine	Ziegenbalg	zum	75	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	79	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	80	Geburtstag
16. Apr.	Herrn	Dr. Roland	Stephan	zum	73	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	77	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	82	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	79	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	84	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	81	Geburtstag
8. Mai.	Herrn	Volkmar	Eichhorn	zum	71	Geburtstag
9. Mai.	Frau	Ilona	Kronstein	zum	72	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	78	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	80	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	78	Geburtstag
28. Mai.	Frau	Carla	Biesold	zum	50	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	76	Geburtstag
13. Jun.	Herrn	Horst	Melzer	zum	71	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	94	Geburtstag
22. Jun.	Herrn	Steffen	Pötzs	zum	65	Geburtstag

---

## **Herausgeber**

### Redaktion

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

**Dr. Bodo Pflugner**

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

---

## **Herausgeber**

### Redaktion

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

**Dr. Bodo Pflugner**

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de